



# Vortrag

Datum RR-Sitzung: 4. März 2020  
Direktion: Sicherheitsdirektion  
Geschäftsnummer: 2020.SIDGS.10  
Klassifizierung: nicht klassifiziert

## Sportfonds – Genehmigung der Jahresrechnung 2019

### Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                    |   |
|-----|--------------------------------------------------------------------|---|
| 1.  | <b>Zusammenfassung</b> .....                                       | 1 |
| 2.  | <b>Rechtsgrundlagen</b> .....                                      | 2 |
| 3.  | <b>Finanzielle Situation Sportfonds</b> .....                      | 2 |
| 3.1 | Finanzielle Entwicklung des Sportfonds im 5-Jahres-Überblick ..... | 3 |
| 3.2 | Finanzrahmen Bernjurassischer Rat.....                             | 3 |
| 4.  | <b>Administration Sportfonds</b> .....                             | 4 |
| 4.1 | Gesuchsstatistik .....                                             | 4 |
| 4.2 | Verwaltungskosten .....                                            | 4 |
| 5.  | <b>Antrag</b> .....                                                | 5 |

### 1. Zusammenfassung

2019 betrug der von Swisslos an den Kanton Bern überwiesene Reingewinnanteil für das Jahr 2018 CHF 53'694'304. Mit RRB 652/2019 vom 19. Juni 2019 hat der Regierungsrat den Sportfonds mit CHF 5'400'000 gespeist, was 10% des Reingewinnanteiles des Kantons Bern entspricht. Mit dem gleichen Beschluss wurde aufgrund des nach wie vor hohen Nettobestandes auf die Festlegung der Kontingentierung für den Bereich Bau und Instandsetzung von Sportanlagen verzichtet.

Per 31. Dezember 2019 beläuft sich der Kontostand des Sportfonds auf CHF 32'376'584. Unter Berücksichtigung der offenen Verpflichtungen in der Höhe von CHF 7'196'540 resultiert ein Nettobestand von CHF 25'180'044.

Gemäss Artikel 20 Absatz 1 des Gesetzes über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel vom 13.09.2004 (SStG; BSG 102.1) wurde dem Bernjurassischen Rat ein Finanzrahmen zugewiesen. Der Anteil des Berner Juras an der Gesamtbevölkerung des Kantons beträgt 5.214%. Die Anwendung dieses Prozentsatzes auf die Speisung des Sportfonds ergibt eine Zuweisung von gerundet CHF 280'000.

Per 31. Dezember 2019 weist der Finanzrahmen des Bernjurassischen Rates einen Bruttobestand von CHF 1'815'475 aus. Nach Abzug der offenen Verpflichtungen in der Höhe von CHF 139'070 verbleibt ein Nettobestand von CHF 1'676'405.

Der Sportfonds wurde im Oktober 2019 (Prüfung Dossiers) und im Januar 2020 (Prüfung Dossiers und Jahresrechnung) von der kantonalen Finanzkontrolle revidiert. Der Revisionsbericht vom 21. Januar 2020 bestätigt die Richtigkeit der vorgelegten Jahresrechnung.

## **2. Rechtsgrundlagen**

- Art. 39 und Art. 46 Abs. 1 des Lotteriegesetzes vom 04. Mai 1993 (BSG 935.52)
- Art. 3 Abs. 1 und 2, Art. 8 Abs. 2 Sportfondsverordnung vom 24. März 2010 (BSG 437.63)
- Art. 20 Abs. 1 des Sonderstatutgesetzes vom 13. September 2004 (BSG 102.1)

## **3. Finanzielle Situation Sportfonds**

Im Sportfonds resultierte 2019 ein Ausgabenüberschuss von CHF 5'773'765.

Die Ausgaben betrugen CHF 11'365'840 (2018 CHF 13'508'377), davon entfallen CHF 15'861'000 auf Auszahlungen von Projektbeiträgen (Vorjahr 9'540'443). Die restlichen Ausgaben betreffen die Abgrenzung Projekte 2019 (CHF 451'438), die Rückbuchungen der 2018 gebildeten Abgrenzung Projekte 2018 (CHF 5'368'232) sowie die Verwaltungskosten.

Bei der Kategorie Nachwuchs Leistungssport wurde im Januar 2019 die Restzahlung des Beitrages 2018 ausgerichtet, welcher in den Abgrenzungen Projekte 2018 enthalten war. 2019 konnten die zugesicherten Beiträge vollständig ausbezahlt werden.

Im Zuwendungsbereich sportliche Veranstaltungen und Wettkämpfe wurden die Auszahlungen nahezu verdoppelt. Eine per 1. Januar 2019 vorgenommene Anpassung der Beurteilungskriterien führte dazu, dass die Veranstaltungen und deren Organisatoren noch grosszügiger unterstützt werden.

Rund 40% höher sind ebenfalls die Auszahlungen im Zuwendungsbereich Beitrag für die Teilnahme an europäischen Wettkämpfen. Dies ist unter anderem auf mehr Gesuche, aber auch auf die höheren Kosten der Berner Vereine zurückzuführen.

2019 konnten Beiträge von gesamthaft CHF 11'285'896 an 1'960 Projekte zugesichert werden. Im Zuwendungsbereich Bau und Instandsetzung von Sportanlagen wurde aufgrund des hohen Nettobestandes 2019 wiederum auf die Festlegung eines Kontingentes verzichtet. Im Berichtsjahr konnten in diesem Bereich für weniger Bauvorhaben (55 gegenüber 75 im Vorjahr) mit rund CHF 5.2 Mio. (+ CHF 1.6 Mio.) mehr Beiträge zugesichert werden.

Der Bestand an offenen Verpflichtungen beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 7'196'540, was einer Verminderung von CHF 216'970 entspricht.

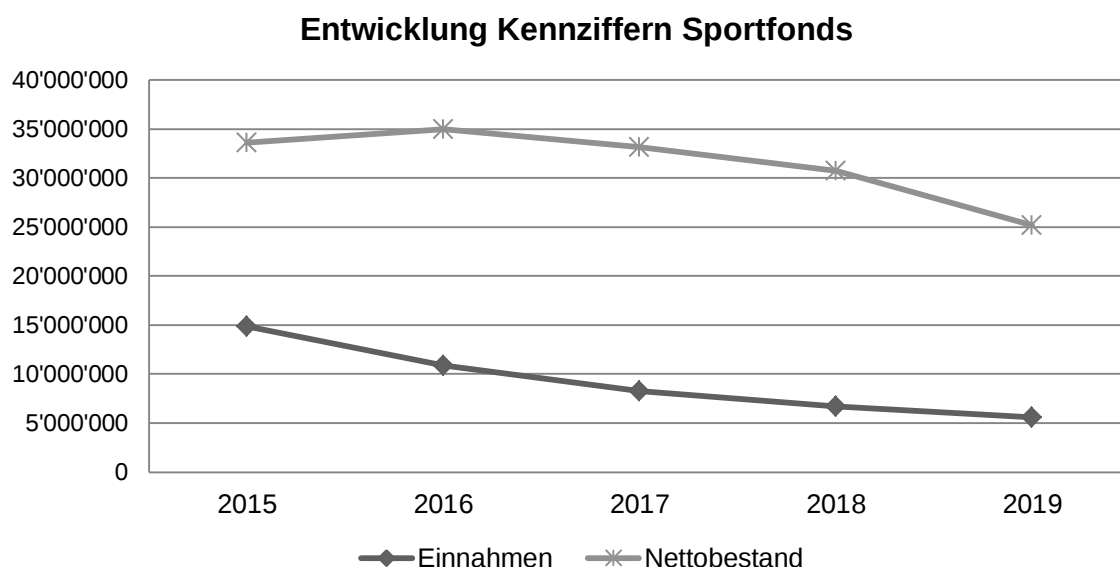
### 3.1 Finanzielle Entwicklung des Sportfonds im 5-Jahres-Überblick

**Tabelle 1: 5-Jahres-Übersicht der finanziellen Entwicklung des Sportfonds**

| In CHF               | 2015              | 2016              | 2017              | 2018              | 2019              |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einnahmen            | 14'856'831        | 10'861'395        | 8'241'732         | 6'721'168         | 5'592'074         |
| Ausgaben             | -9'631'256        | -13'630'028       | -11'577'419       | -13'508'377       | -11'365'840       |
| <b>Bruttobestand</b> | <b>51'041'879</b> | <b>48'273'247</b> | <b>44'937'559</b> | <b>38'150'350</b> | <b>32'376'584</b> |
| Verpflichtungen      | -17'416'050       | -13'268'214       | -11'800'592       | -7'413'510        | -7'196'540        |
| <b>Nettobestand</b>  | <b>33'625'829</b> | <b>35'005'033</b> | <b>33'136'967</b> | <b>30'736'840</b> | <b>25'180'044</b> |

Der Nettobestand hat sich 2019 um rund 18% verringert, bleibt immer noch hoch. Er entspricht einer rund 2,9-fachen Jahresspeisung (Durchschnitt 2015-2019). Der Nettobestand definiert, welche Mittel per Ende 2019 für künftige neue Vorhaben eingesetzt werden können.

**Grafik 1: 5-Jahres-Übersicht der Entwicklung der Einnahmen und des Nettobestandes**



Wie die Grafik darstellt, hat sich der Nettobestand des Sportfonds mit den tieferen Speisungen der letzten Jahre (Einnahmen) seit 2016 um nahezu CHF 10 Mio. verringert. Der aktuelle Nettobestand per Ende 2019 ermöglicht bei Bedarf die Finanzierung zukünftiger neuer Vorhaben.

### 3.2 Finanzrahmen Bernjurassischer Rat

Der Bernjurassische Rat (BJR) verfügt gemäss Sonderstatutgesetz im Bereich des Lotteriefonds über dieselben Ausgabenkompetenzen wie der Direktor der Sicherheitsdirektion, hat sich jedoch an die für den ganzen Kanton geltenden Regelungen zu halten. Gesuche aus dem Zuständigkeitsgebiet des BJR sind bei der Verwaltung des Lotteriefonds einzureichen, welche die formelle Prüfung der Gesuche, deren Bearbeitung, die Beitragsermittlung und die Aufbereitung der Unterlagen vornimmt. Die Geschäfte werden alsdann monatlich an den BJR weitergeleitet, der über Gesuche in seiner Kompetenz abschliessend entscheidet beziehungsweise für jene in der Finanzkompetenz der Regierung Stellungnahmen verfasst.

Dem BJR wird jährlich ein Finanzrahmen zugeteilt, der dem prozentualen Anteil der Bevölkerung des Berner Juras an der Gesamtbevölkerung des Kantons Bern entspricht. Alle Beitragszusicherungen für Gesuche aus dem Berner Jura, die vom BJR oder vom Regierungsrat genehmigt werden, werden diesem Finanzrahmen belastet. Vom Grossen Rat genehmigte Gesuche sind davon ausgenommen. Seit Einführung des Finanzrahmens für den BJR ist dieser Fall noch nie eingetreten. Wenn der Finanzrahmen in einem Jahr nicht ausgeschöpft wird, kann der verbleibende Restbetrag in den folgenden Jahren verwendet werden.

2019 beträgt der Ausgabenüberschuss CHF 771'331, womit sich der Bruttobestand auf CHF 1'815'475 verringert. Der Bestand der offenen Verpflichtungen verminderte sich um knapp CHF 639'000 auf CHF 139'070. Der Nettobestand des Finanzrahmens des BJR weist per Ende 2019 einen Saldo von CHF 1'676'405 (Vorjahr CHF 1'809'086), was einer Reduktion von CHF 132'681 sowie dem 3.9-fachen einer durchschnittlichen Jahresspeisung (2015-2019 Ø CHF 464'000) entspricht.

#### **4. Administration Sportfonds**

Nachdem 2018 Gesuche an den Sportfonds noch auf dem Postweg, online oder per Mail eingereicht werden konnten, ist eine Gesuchseinreichung seit dem 1.1.2019 nur noch online möglich. Die Qualität der Gesuchseingabe liess trotz genauer Angaben zu den Anforderungen vermehrt zu wünschen übrig, als ob die digitale Einreichung zu einer leichtfertigeren Eingabe verleiten würde. Daraus entstand ein erhöhter Arbeitsaufwand wegen vermehrten Rückfragen und zusätzlichen Abklärungen bei den Gestellern. Ebenso ist zu erwähnen, dass die elektronische Gesuchserfassung und -bearbeitung zwar teilweise eine Vereinfachung, aber nicht unbedingt eine effizientere Bearbeitung nach sich ziehen.

##### **4.1 Gesuchsstatistik**

Im Sportfonds wurden 2019 total 2'048 neue Gesuche registriert, etwas weniger als im Vorjahr (-74) und kommt etwa auf das Niveau der Jahre 2016 und 2017 zu liegen. Davon stammen 136 Gesuche aus dem Berner Jura, was einem Anteil von 6.6% aller Neueingänge gleichkommt (2018: 6.5%). Grössere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in den Zuwendungsbereichen Bau und Instandsetzung von Sportanlagen (-27%) und Sportmaterial (-6%) festzustellen. Bei den restlichen Bereichen belaufen sich die Gesuchseingänge im Rahmen der Vorjahre.

Im Berichtsjahr wurden 2'109 Gesuche (-3) verarbeitet. Davon konnten 1'960 Zusicherungen mit Beiträgen von Total CHF 11'285'896 (2018 CHF 8'965'211) verfügt werden. Im Weiteren mussten bei 18 Gesuchen eine Ablehnung verfügt werden, was einer sehr tiefen Ablehnungsquote von knapp 0.9% entspricht. Im Gegenzug mussten mehr Gesuche (131) aufgrund von nicht erfüllten Bedingungen zurückgewiesen werden (2018: 107).

##### **4.2 Verwaltungskosten**

Die Verwaltungskosten für den Sportfonds für das Jahr 2019 betragen CHF 421'634 und wurden der Jahresrechnung 2019 des Fonds – der Sportfondsverordnung entsprechend als Aufwand belastet. Die Verwaltungskosten umfassen

- die direkten Personalkosten (inkl. Aus- und Weiterbildung) der Mitarbeitenden der Abteilung Fonds und Bewilligungen (Geschäftsfeld FOBE) des Generalsekretariates der Sicherheitsdirektion (GS SID) für die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Sportfonds;

- die Personalgemeinkosten für Dienstleistungen diverser Geschäftsfelder des GS SID zugunsten des Lotteriefonds (Kanzlei, Übersetzer, etc.),
- die direkten übrigen (Sach-)Kosten des Lotteriefonds (Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter, etc.)
- und den Sachgemeinkostenanteil (Frankaturen, Informatikkosten, Raumkosten, etc.).

Die Gesuchsbearbeitung im Sportfonds wurde 2019 im Wesentlichen durch rund 200 Stellenprozente (Vorjahr 250) abgedeckt. Im Weiteren wird die Gesuchsbearbeitung im Sportfonds durch Leistungen der Abteilungsleitung und deren Stellvertretung inkl. Finanzsachbearbeitung (je 30 Stellenprozente) unterstützt. Hierbei ist zu ergänzen, dass die administrativen Aufwände im Berichtsjahr wieder zugenommen haben, sei dies bspw. durch die bereits erwähnte digitale Bearbeitung oder einem erweiterten Monatsabschluss, der einem Jahresabschluss gleichkommt.

**Tabelle 2: Personal- und Sachkosten Sportfonds 2019**

| Kostenart                   | CHF            |
|-----------------------------|----------------|
| Direkte Personalkosten FOBE | 316'382        |
| Personalgemeinkosten        | 44'400         |
| Sachkosten*                 | 60'852         |
| <b>Total</b>                | <b>421'634</b> |

\* inkl. Sachgemeinkostenanteil

Die Personalkosten und die Personalgemeinkosten fielen im vergangenen Jahr durch den Abbau von befristeten Stellenprozente rund 12% tiefer aus als im Vorjahr, die u.a. auch aufgrund des tieferen Anteils Abteilungsleitung und der Stellvertretung inkl. Finanzsachbearbeitung. Die Sachkosten sind um rund 2% höher ausgefallen. Gesamthaft haben sich die Verwaltungskosten wie bereits im Vorjahr reduziert (-10%).

## 5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, dem beiliegenden Beschlussentwurf zuzustimmen und die Jahresrechnung 2019 des Sportfonds zu genehmigen.

### Beilagen

- Beschlussentwurf
- Jahresrechnung Sportfonds 2019
- Jahresrechnung über den Finanzrahmen des Bernjurassischen Rates 2019

Zusätzliche Beilagen für die Sicherheitskommission (SIK):

- Übersicht über die offenen Verpflichtungen nach Zuwendungsbereichen per 31.12.2019
- Statistik der eingegangenen und bearbeiteten Gesuche 2014-2019
- Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2019 Sportfonds vom 21. Januar 2020